

daß unser Vaterland nunmehr auch in dieser Hinsicht in den Wettkampf der Staaten wird eintreten können.

Ich bitte Sie nunmehr, hochverehrter Herr Präsident, um die gütige Entgegennahme dieses Betrages zu dem gedachten Zweck und zeichne hochachtungsvoll

Dr. Horace Landau m. p.'

---

Der Vorsitzende verliest ferner einen an den Präsidenten gerichteten Brief Seiner Exzellenz des k. und k. österr.-ungar. Gesandten in Stuttgart, Thaddäus Grafen Boleska-Koziebrodzki, wonach der Senior der österr.-ungar. Kolonie in Kairo, Baron Jacques Menasse, im eigenen Namen und im Namen seiner Brüder Felix und Alfred den Betrag von 1500 Francs zur Unterstützung der österreichischen archäologischen Ausgrabungen in Ägypten gewidmet hat, welchen Betrag Graf Koziebrodzki aus eigenen Mitteln auf 2000 Kronen abgerundet hat.

---

Der Präsident des Nobel-Komitees der Schwedischen Akademie in Stockholm, C. D. af Wirsén, übersendet ein Zirkular betreffend die Ausschreibung des literarischen Preises der Nobelstiftung.

---

Professor Dr. Hermann Junker übersendet als Leiter der Grabungen der archäologischen Forschungsexpedition in Ägypten einen ersten Bericht über die Fundergebnisse der neuen Kampagne, ddo. El-Khattara, den 29. Dezember 1910.

---

Dr. Hermann Hallwich in Wien übersendet das druckfertige Manuskript des I. Bandes seines Werkes ‚Briefe und Akten zur Geschichte Wallensteins 1630—1634‘ mit der Bitte um Aufnahme derselben in die ‚Fontes rerum austriacarum‘.

---

Das w. M. Hofrat D. H. Müller überreicht als Obmann der Südarabischen Kommission den eben ausgegebenen Band X